



## Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

**Sitzungsdatum:** 28.09.2023

**Beginn:** 17:30 Uhr bis 18:50 Uhr

**Ort:** Rathaus, Ratssaal

### **Teilnehmer:**

#### **Vorsitzender:**

Bürgermeister Stefan Feustel

#### **Stadträte:**

Jens Breitfeld, Uwe Eißmann, stellv. Bürgermeister Stefan Jung, Dietmar Kallweit, Sabine Kallweit, Joachim Kowalle, Christian Küttler, Lutz Lippold, René Löscher, Matthias Metzinger, Frank Möckel, Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Andreas Schwalbe, Jan-Olaf Streit, Ronny Wild, Dr.sc.oec. Dr. Hans-Günter Wilhelm

#### **Entschuldigt fehlen:**

Ute Gubick (Urlaub)

#### **Weiterhin waren anwesend:**

Anja Graichen (FBL 20), Chiara Windisch (FB 10), Diana Schädlich (FB 30), Jens Jung (GF WGWH), Lutz Beier (Bürger), Ulf Wutzler (Bürger), Jörg Landsberger (Bürger), Ann-Kathrin Wolf (FB 10/Protokollführerin)

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Information zum Vollzug der Beschlüsse von Januar 2023 - Juni 2023  
IV/005/2023
4. Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 500,0 TEUR  
IV/006/2023
5. Abberufung der stellvertretenden Kassenleiterin der Stadt Wilkau-Haßlau  
BV/036/2023

6. Bestellung der stellvertretenden Kassenleiterin für die Stadt Wilkau-Haßlau  
BV/037/2023
7. Neuaufnahme eines Darlehens über 500,0 TEUR  
BV/038/2023
8. Vergleich über 48.483,72 EUR zur Einzelmaßnahme "Sanierung und Umbau Dittes-Grundschule" im Fördergebiet "Stadtumbaugebiet Wilkau - Haßlau"  
BV/039/2023
9. Informationen des Bürgermeisters
  
10. Anfragen der Stadträte

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 18 Stadträte anwesend.

Gegen die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung gibt es keinen Widerspruch.

Die Stadträte Lutz Lippold von der CDU/FDP-Fraktion und Jens Breinfeld von der AfD-Fraktion werden gebeten, das Protokoll der Sitzung zu unterschreiben.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### **zu 2 Bürgerfragestunde**

*Herr Lutz Beier*, wohnhaft auf der Sandbergstraße berichtet umfassend über die derzeitige Verkehrssituation im Wohngebiet. Seit der Baustelle ist das Fahrzeugaufkommen vor Ort erheblich gestiegen und erlaubte Geschwindigkeiten werden missachtet. Die Anwohner fühlen sich massiv belästigt und gefährdet. Alle bisherigen Maßnahmen der Stadt (Markierungen, Beschilderungen und Bremsschwellen) zeigen keine Wirkung. Besonders der Schulweg und der Fußweg sind stark betroffen, sie werden regelmäßig als Fahrbahn genutzt. Herr Beier beobachtete bereits einige solcher Situationen.

Er reicht Bildmaterial an die Stadträte weiter. Durch das Landratsamt wurde eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen, jedoch nicht wiederholt.

Nicht nur das Verkehrsaufkommen mit Geschwindigkeitsüberschreitungen, sondern auch das dadurch resultierende Lärmaufkommen erhöhte sich enorm. Dieses geht von den frühen Morgenstunden bis in die späten Abendstunden und ist eine große Belastung für die ganze Nachbarschaft. Herr Beier bietet für eine erneute Geschwindigkeitsmessung seine Einfahrt auf der Sandbergstraße an.

*Der Vorsitzende* versucht eine erneute Geschwindigkeitsmessung anzuregen. Die Baumaßnahme endet Ende Dezember und bittet um Verständnis.

*Herr Lutz Beier* merkt des Weiteren an, dass auf der Hermann-Straße in Wilkau-Haßlau in regelmäßigen Abständen Tempomessungen vorgenommen werden und versteht nicht, wieso das auf der Sandbergstraße nicht möglich ist.

*Stadtrat Wild* erläutert, dass es Vorgaben gibt, die erfüllt werden müssen, um einen Blitzer aufstellen zu können. Einige Straßen sind schlichtweg ungeeignet und werden vom TÜV nicht zugelassen um Blitzer aufstellen zu können.

*Der Vorsitzende* hat die Problematik verstanden und wird versuchen eine erneute Geschwindigkeitsmessung anzuregen.

*Herr Jörg Landsberger* bringt an, dass es einen Radweg auf der B93 geben sollte. Radfahrer werden teilweise in gefährliche Situationen verwickelt und teilweise genötigt und bedrängt. Herr Landsberger erkundigte sich, ob die Stadtverwaltung für einen Radweg zuständig ist und erhielt daraufhin eine negative Rückmeldung des Landkreises. Aber dennoch muss die Stadtverwaltung einen Bedarf melden.

*Der Vorsitzende* nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

### **zu 3 Informationen zum Vollzug der Beschlüsse von Januar 2023 – Juni 2023 IV/005/2023**

Der Bürgermeister informiert den Stadtrat über die gefassten Beschlüsse und den Stand zum Vollzug der Beschlüsse Januar 2023 – Juni 2023.

Der Stadtrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Es gibt keine weiteren Anfragen oder Einwände.

### **zu 4 Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 500,0 TEUR IV/006/2023**

Mit der Genehmigung zum Haushalt 2021/2022 erhielt die Stadt gleichzeitig die Genehmigung zur Aufnahme eines Kredites in Höhe von 500,0 TEUR für das Haushaltsjahr 2021, welcher nun in Verbindung mit der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 13.06.2023 (EIL/001/2023) im Juli 2023 aufgenommen wurde.

Es wurden 5 Banken angeschrieben, wovon 2 Banken ein Angebot abgegeben haben.

Den Zuschlag erhielt die Sparkasse Zwickau mit einem Nominalzinssatz von 3,63.

### **zu 5 Abberufung der stellvertretenden Kassenleiterin der Stadt Wilkau-Haßlau BV/036/2023**

Mit Beschluss des Stadtrates 31/98 vom 15.10.1998 wurde Frau Silke Neubauer als stellvertretende Kassenleiterin der Stadt Wilkau-Haßlau bestellt.

Frau Neubauer übt die Tätigkeit als stellvertretende Kassenleiterin seit 01.04.2022 nicht mehr aus.

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass Frau Neubauer auf eigenen Wunsch Ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung beendete und stattdessen eine Stelle als Erzieherin in einer städtischen Einrichtung annahm.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Abberufung von Frau Silke Neubauer als stellvertretende Kassenleiterin der Stadt Wilkau-Haßlau.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

**zu 6 Bestellung der stellvertretenden Kassenleiterin für die Stadt Wilkau-Haßlau  
BV/037/2023**

Durch die Abberufung von Frau Silke Neubauer als stellvertretende Kassenleiterin ist eine neue Bestellung der stellvertretenden Kassenleiterin vorzunehmen.

Die Stadtverwaltung schlägt dafür Frau Kirstin Meyer vor.

Frau Meyer ist seit 01.05.2020 bei der Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau und seit 01.01.2021 im Fachbereich Finanzen/Steuern und Soziales in der Stadtkasse und Buchhaltung tätig. Sie hat sich in diesem Amt bewährt.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Bestellung der stellvertretenden Kassenleiterin, Frau Kirstin Meyer, zum 01.01.2024 für die Stadt Wilkau-Haßlau.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

**zu 7 Neuaufnahme eines Darlehens über 500,0 TEUR  
BV/038/2023**

Zur Sicherung von Auszahlungen der Rechnungen für verschiedene investiven Maßnahmen und der damit verbundenen Liquidität der Stadt wurde im Doppelhaushalt 2023/2024 für das Jahr 2023 die Neuaufnahme eines Darlehens über 500.000,00 EUR geplant und durch den Landkreis Zwickau mit Bescheid vom 21.08.2023 genehmigt.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

**Folgender Beschluss wird gefasst:**

1. Die Stadträte der Stadt Wilkau-Haßlau beschließen die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 500.000,00 EUR.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens 5 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes zu folgenden Konditionen anzuschreiben:
  - Laufzeit: 5 Jahre
  - Zinsbindung: 5 Jahre
  - Tilgung: keine
  - Zinszahlung: vierteljährlich
  - Auszahlung: 100 %

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

**zu 8 Vergleich über 48.483,72 EUR zur Einzelmaßnahme "Sanierung und Umbau Dittes-Grundschule" im Fördergebiet "Stadtumbaugebiet Wilkau - Haßlau"  
BV/039/2023**

Im Jahr 2014 erhielt die Stadtverwaltung für die abgeschlossene Einzelmaßnahme im Fördergebiet „Stadtumbaugebiet Wilkau – Haßlau“ einen Prüfbericht (datiert mit 31.07.2014).

Gegen diesen Prüfbericht legte die Stadt form- und fristgerecht Widerspruch ein, da dieser aus Sicht der Stadtverwaltung keinen abschließenden Bescheid darstellte und die Stadt insgesamt 133.313,60 EUR bereits gezahlte Fördermittel zurückzahlen sollte.

Nach eingehender Prüfung des Prüfberichtes und Begründung der Mehrkosten zur Einzelmaßnahme durch die Verwaltung, erhielt die Stadt Wilkau – Haßlau einen Widerspruchsbescheid der SAB (datiert vom 04.07.2016) in dem diese noch 96.967,43 EUR Förderfelder zurückzahlen sollte.

Der Widerspruch der Stadt wurde bezüglich des Punktes, dass ein Prüfbericht kein Bescheid sei, aufrechterhalten, so dass es zur Klage am Verwaltungsgericht Chemnitz kam.

Dieses entschied am 07.01.2020, dass der Widerspruchsbescheid der SAB aufgehoben wird. Die SAB legte gegen dieses Urteil Rechtsmittel ein, so dass die nächste Instanz (OVG) über die Klage zu entscheiden hatte.

Dies erfolgte in der mündlichen Verhandlung am 30.08.2023.

Das OVG legte beiden Parteien nahe, sich in diesem Klageverfahren zu einigen.

*Der Vorsitzende* erläutert kurz, dass in der Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses am 21.09.2023 beim Vorstellen des Beschlussvorschlags ein Fehler im Text aufgefallen ist. Der Beschlussvorschlag wurde ordnungsgemäß abgeändert und alle

Mitglieder des Stadtrates wurden ordnungsgemäß, rechtzeitig und umfassend über den abgeänderten Beschlussvorschlag informiert.

*Stadtrat Kallweit* möchte wissen, ob es möglich ist, die Summe direkt an die SAB zu zahlen, dass die Zinsen nicht weiter laufen und ob die Maßnahme durch die Zahlung der 48.483,72 EUR im Plus abgeschlossen wird.

*Frau Graichen* antwortet, dass die Überlegung bereits im Raum stand, aber der Rechtsanwalt davon abriet, denn die SAB kann den Vergleich noch ablehnen, die Frist endet am 30.10.2023. Nach der Stadtratssitzung wird der Rechtsanwalt unverzüglich über die Entscheidung des Stadtrates informiert. Die Zinsen wurden über Rückstellungen im Haushalt gesichert und aktuell sind noch ca. 20.000 EUR vorhanden. Auch die Rechtsanwaltskosten werden davon bezahlt. Die Summe der Zinsen könnte sich auf 16.000/17.000EUR belaufen.

*Stadtrat Eißmann* fragt, wann die Rückstellung aufgelöst werden muss.

*Frau Graichen* erklärt, dass es dafür keine Frist gibt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

#### **Folgender Beschluss wird gefasst:**

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau – Haßlau stimmt dem Vergleichsvorschlag des Oberverwaltungsgerichts in Bautzen über 48.483,72 EUR zzgl. Verzugszinsen über 5 v.H. des Basiszinssatzes ab 13.01.2016 (lt. unseren Unterlagen letzte Auszahlung für das Fördergebiet) unter dem Vorbehalt der gleichzeitigen Zustimmung der SAB zu.
2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau – Haßlau stimmt einer nicht gedeckten außerplanmäßigen Auszahlung für die rückgeforderten anteiligen Fördermittel zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

#### **zu 9 Informationen des Bürgermeisters**

##### **- Museumsfest & Oldtimertreffen in Culitzsch**

Das gesamte Wochenende war ein voller Erfolg und es wurden nur positive Rückmeldungen der Besucher verzeichnet. Der Vorsitzende spricht ein großes Lob und Dankeschön an alle Mitwirkenden und Unterstützern aus.

##### **- Freie Presse / Schmalspurbahnfest**

Der Vorsitzende verfasste einen Beschwerdebrief an die Freie Presse, denn es gab zum Festwochenende „mit Volldampf ins Erzgebirge“ keinen einzigen Artikel. Daraufhin lud der

Chefredakteur persönlich zu einem Gespräch nach Chemnitz ein. Der Vorsitzende brachte hier sein Anliegen vor und hörte sich die Begründung des Chefredakteurs an, es gab einige Diskussionspunkte. Es wird künftig versucht die Auswahl der Artikel gerechter zu verteilen.

#### **- Zeitschrift KOMMUNAL**

Allen Stadtratsmitgliedern wurde ein Artikel aus der Zeitschrift „KOMMUNAL 09/2023“ ausgehändigt. Alle Fraktionsvorsitzende erhalten monatlich ein Exemplar des Magazins. Der Vorsitzende erläutert kurz das Thema des Artikels.

#### **- aktueller Stand Baumaßnahmen**

##### **a) Zentrale Bushaltestelle**

Der Baubeginn erfolgte planmäßig und voraussichtliches Ende ist der 03.11.2023. Bei dieser Maßnahme wird es einen offiziellen Übergabetermin geben. Weitere Infos folgen zum gegebenen Zeitpunkt.

##### **b) Hauptstraße Culitzsch**

Auch hier erfolgte der Baubeginn planmäßig. Vom 25.09.2023 bis 15.10.2023 werden die Haltestellen Wendestelle, Gemeindeamt, Gartenheim und Ortsgrenze nur durch die Ersatzhaltestelle am Herberbad bedient. Ab 16.10.2023 bis voraussichtlich 08.12.2023 werden die Haltestellen Gemeindeamt, Gartenheim und Ortsgrenze durch die Ersatzhaltestelle am Herberbad bedient und die Haltestelle Wendestelle über die Cunersdorfer Str. angefahren.

##### **c) B-93 zeitlicher Verzug**

Das Ende der Baumaßnahme ist abhängig von der Freigabe B-93 Wiesenburg.

##### **d) B-93 OT Silberstraße**

Der Baubeginn erfolgte planmäßig.

Für alle Baumaßnahmen sind die Ansprechpartner der Baufirmen auf unserer Homepage benannt.

Stadträte diskutieren über derzeitiges Verkehrsaufkommen bei der Baustelle B-93.

#### **zu 10 Anfragen der Stadträte**

*Stadtrat Wild* merkt an, dass es künftig ein Kunstrasenverbot auf Sportplätzen geben soll und möchte wissen, in wie weit die städtischen Einrichtungen betroffen sind.

*Der Vorsitzende* erklärt, dass keine Einrichtung davon betroffen ist.

*Stadtrat Schwalbe* informiert kurz über die Quergasse in Culitzsch, eine Straße die sich je nach Abschnitt (z.B. *Anliegerstraße & Feldweg / Waldweg*) unterschiedlich gestaltet.

Außerdem merkt er an, dass die Polizei zum Museumsfest gezielt Oldtimer auf dem Markt in Wilkau-Haßlau rausgezogen hat. Kontrolliert wurde unter anderem, ob in den jeweiligen

Autos Sanikästen und Warndreiecke vorhanden waren. Zudem wurde zeitgleich beim Auto-service Demmler ein Blitzler aufgestellt.

*Der Vorsitzende* nimmt die Information Quergasse zur Kenntnis.

Die Kontrolle der Fahrzeuge zum Museumsfest ist absolut unverständlich und der Vorsitzende hatte keine Information über diese Maßnahmen.

*Stadtrat Metzling* möchte wissen, ob es vom Bundeskanzler eine Reaktion auf den offenen Brief gab.

*Der Vorsitzende* erklärte, dass laut SSG lediglich 4 Briefe von allen zugesandten Briefen beantwortet wurden und Wilkau-Haßlau war nicht dabei.

*Stadtrat Jung* fragt an, ob die Straßenbestandsverzeichnisse Wilkau-Haßlau und Ortsteile aktualisiert wurden und im Ratsinformationssystem zu finden sind.

*Frau Schädlich* nimmt die Anfrage zur Kenntnis und wird diese im zuständigen Fachbereich klären.

f.d.R.d.A.

Ann-Kathrin Wolf  
Protokollführerin

F e u s t e l

---

Bürgermeister

Stadtrat Lutz Lippold  
CDU/FDP-Fraktion

Stadtrat Jens Breiffeld  
AfD-Fraktion